

Ressort: Lokales

Sachsen-Anhalt hat die meisten Raucherkranken

Halle, 17.11.2015, 12:15 Uhr

GDN - Sachsen-Anhalt ist statistisch gesehen das Land mit den meisten männlichen Raucherkranken. Das teilte das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt am Dienstag mit.

Konkret geht es um die "Chronisch obstruktive Lungenerkrankung" (COPD), umgangssprachlich "Raucherlunge" genannt. Mit 430 männlichen Patienten je 100.000 Einwohner hatte Sachsen-Anhalt im Jahr 2013, aus dem die aktuellsten Daten vorliegen, die "Spitzenposition" inne. Im Jahr 2003 rangierte Sachsen-Anhalt mit 235 männlichen Patienten je 100.000 Einwohner noch auf Rang drei, hinter dem Saarland und Nordrhein-Westfalen. Nach Ergebnissen der Todesursachenstatistik starben im Jahr 2014 insgesamt 776 Sachsen-Anhalter (304 Frauen, 472 Männer) an einer COPD. Das waren zwar 97 Verstorbene weniger als noch im Vorjahr, jedoch 225 mehr als im Jahr 2003. Insgesamt wurden im Jahr 2013 laut Statistischem Landesamt 7.821 Einwohner Sachsens-Anhalts wegen COPD behandelt. Davon waren 3.087 Frauen und 4.734 Männer. Gegenüber dem Jahr 2003 war das ein Anstieg um 2.887 Patienten. Hauptursache einer COPD ist nachweislich das Rauchen. Aber auch Passivraucher können daran erkranken. Die entstandenen Lungenschäden sind nicht mehr reparabel.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-63252/sachsen-anhalt-hat-die-meisten-raucherkranken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619